



1. Preis Karl-Julius Graef

Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1982

Goldschmuck mit Edelsteinen

Idar-Oberstein, europäisches Edelstein- und Schmuckzentrum, kann mit dem von den Verbänden, Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie und Industrieverband Schmuck- und Metallwaren, veranstalteten internationalen Wettbewerb »Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1982« einen weiteren großen Erfolg verbuchen.

Nach den bemerkenswerten Wettbewerbsergebnissen der Jahre 1970-1981 wurde 1982 beim 13. Wettbewerb in ununterbrochener Folge im Wechsel der jährlichen Aufgabenstellung »Goldschmuck mit Edelsteinen – Modischer Schmuck und Edelsteingestaltung/schmuckhafte Steinbearbeitung« zum fünften Male »Goldschmuck mit Edelsteinen« ausgeschrieben. Die spezielle Aufgabenstellung lautete

Schmuckkombination

Ring und Halsschmuck aus Gold oder Silber mit Edelsteinen.

Die Edelsteine mußten das Bild der Schmuckstücke wesentlich bestimmen.

Die Bewertung der Schmuckstücke war nicht vom Handelswert der eingereichten Arbeiten abhängig.

Die Ausschreibung, die sich durch Veröffentlichungen in allen deutschen Fachzeitungen, in zahlreichen ausländischen Fachorganen und zum Teil in der Tagespresse an alle Schmuckdesigner des In- und Auslandes richtete, war für die

Wettbewerbsteilnehmer als besondere Aufforderung zu Einfallsreichtum ohne Zwänge gedacht.

Die anspruchsvolle Aufgabenstellung des Wettbewerbs fand den erwarteten großen Widerhall. 115 Kombinationen mit 230 Schmuckstücken von zum Teil erheblichem Wert wurden aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Holland, Österreich, Polen, Schweden, Schweiz und den USA eingesandt. Die Wettbewerbsarbeiten zeigten hohes Niveau, Einfallsreichtum, Schönheit und Eleganz. Die Arbeiten kamen zu 77,4% von männlichen und zu 22,6% von weiblichen Schmuckdesignern.

Durch die beträchtliche Zahl neuer Ideen war die international zusammengesetzte Jury, die am Freitag, 3. September 1982, ganztägig in der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein tagte, vor eine schwere Aufgabe gestellt. An der Jurysitzung nahmen teil: Hans Bergner, Bremen Klaus Rudolf Flume, Essen Karlhans Heldwein, Wien Elke Kast, Mainz Heinz Roos, Frankfurt Heinz Strassenburg, Berlin

Christine Fürstin von Urach, Stuttgart Fritz Vollbrecht, Northeim Erwin Korb, Oberbürgermeister, Idar-Oberstein

Die Chefredakteure Heinz-Jürgen Ahnefeld (Goldschmiedezeitung), Dr. Klaus Hallwass (gold + silber – uhren + schmuck), Erhard Wanhoff (Uhren – Juwelen – Schmuck) sowie die Redakteurin Sylvia-Monica Schmager (NUZ-Uhren & Schmuck und Schweizer Uhren- und Schmuckjournal) nahmen als Beobachter ohne Stimmrecht an den Beratungen der Jury teil.

Mit großem Engagement und Verantwortungsbewußtsein gegenüber den Wettbewerbsteilnehmern wurden die einzelnen Arbeiten auf die von den Veranstaltern in der Ausschreibung verlangten Kriterien: »Phantasie, Schönheit, Tragbarkeit und Verarbeitung des Materials« geprüft.

Nach Abschluß ihrer Tätigkeit gab die Jury folgende Erklärung ab: »Die Mitglieder der Jury zeigten sich über die erfreuliche Zahl der aus dem In-

und Ausland eingegangenen Wettbewerbsarbeiten sehr beeindruckt.

Für alle Juroren stellte es eine schwierige Aufgabe dar, aus der Vielfalt unterschiedlichster Arbeiten, die zu einem erheblichen Teil als kreativ anzusehen waren, die preiswürdigsten Kombinationen auszuwählen. Besonders beeindruckend war auch das meisterliche handwerkliche Können der Wettbewerbsteilnehmer. In vielen mühevollen Stunden wurde zur Fertigung der Arbeiten oft besonders wertvolles Steinmaterial verwandt.

Der internationale Wettbewerb »Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1982« ist in seiner positiven Wertung den 12 vorausgegangenen erfolgreichen Wettbewerben gleichzusetzen. Alle Wettbewerbsteilnehmer verdienen für ihre Arbeiten Anerkennung. Die Organisation des Wettbewerbs war einwandfrei.

Die Mitglieder der Jury hoffen, daß die veranstaltenden Verbände den Traditionswettbewerb auch in den nächsten Jahren fortsetzen.«



Am Vorabend der Tagung der Jury trafen sich Herren der den Wettbewerb ausschreibenden Verbände mit den Mitgliedern der Jury zu einem gemeinsamen Essen. Von links Vorsitzender Max Ziemer (Idar-Oberstein), Juwelier Heinz Roos, Präsident Hans Bergner, (dahinter Konrad Wild, Klaus Rudolf Flume, Dr. Max Günther), Präsident Fritz Vollbrecht, Christine Fürstin von Urach, Juwelier Heinz Strassenburg.



Die Jury vor Aufnahme ihrer Tätigkeit (von links Juwelier Heinz Roos, Juwelier Heinz Strassenburg, Christine Fürstin von Urach, Oberbürgermeister Erwin Korb, Präsident Hans Bergner, Präsident Fritz Vollbrecht, Fernsehmoderatorin Elke Kast, Juwelier Karlhans Heldwein und Klaus Rudolf Flume.



Mit großer Konzentration waren die Jurymitglieder bei der Arbeit, (von links Juwelier Heinz Roos, Juwelier Heinz Strassenburg, Juwelier Karlhans Heldwein).



In angeregtem Gespräch, von links Juwelier Heinz Strassenburg, Christine Fürstin von Urach, Konrad Wild.

Nach der Jurierung der besten 15 Arbeiten, wurden von den Veranstaltern den Mitgliedern der Jury die Preisträger bekanntgegeben.

1. Preis

Urkunde und DM 6.000.–
Karl-Julius Graef
Mainzer Str. 83,
6580 Idar-Oberstein 2

2. Preis

Urkunde und DM 4.000.–
Ingo Haas
Friedrichstr. 37, 7460 Balingen

3. Preis

Urkunde und DM 3.000.–
Rainer Bartelsheim
Mariannenstr. 115,
4150 Krefeld

4. Preis

Urkunde und DM 2.000.–
Armin Schneider
Höckelböschstr. 42,
6580 Idar-Oberstein 2

5. Preis

Urkunde und DM 1.000.–
Jan Matthesius
Lange Weistraat 1 a,
NL-2871 BK Schoonhoven

Auszeichnungen

Urkunde und DM 500.–

Klaus Bohnenberger
Albert-Lortzing-Str. 10
7070 Schwäbisch Gmünd

Wilhelm Buchert
Lang-t Dörp
2301 Hohenhude

Karl-Julius Graef
Mainzer Str. 83
6580 Idar-Oberstein 2

Wolfgang Humm
Westenhellweg 45
4600 Dortmund 1

Peter Plöderl
c/o Braun, 07,10
6800 Mannheim 1

Heinz Pulver
Rodtmattstr. 99
CH-3000 Bern 22

Hans Schott
Karolinenstr. 27
8500 Nürnberg

Hans Tischler
Auenstr. 50
8000 München 5

Hans Tornow
Venloer Str. 654
5000 Köln 30

Axel Voß
Neuwiesenstr. 3
6580 Idar-Oberstein



2. Preis Ingo Haas

Mit Zustimmung aller Mitglieder der Jury formulierten die Herren Hans Bergner und Dr. Klaus Hallwass die Gründe, die für die Entscheidung des Preisgerichts maßgebend waren.

Beschreibung der preisgekrönten Arbeiten und deren Bewertung durch die Jury:

1. Preis

Zweiteilige Schmuckgarnitur in floraler Grundauffassung mit naturalistisch durchgearbeiteten sulfurierten Erbsenschoten. Die Garnitur in Sterlingsilber vergoldet, ist mit verschiedenfarbigen, grünen Turmalinen ausgefaßt. Die geöffneten Schoten enthalten Jadekugeln.

Die Jury vergab den 1. Preis mit hinreichender Mehrheit nach lebhafter Diskussion.

2. Preis

Halsreif und Ring aus hartgeschmiedetem sulfuriertem Sterlingsilber. Die Spannungsdrähte sind aus 750er Gold. Zur Verwendung kamen Citrine, die nach einem Entwurf von Ingo Haas von Bernd Munsteiner aus Stipshausen bei Idar-Oberstein geschliffen wurden. Dem Halsreif, der durch Spannungsdrähte geöffnet werden kann, verleihen Brillanten einen besonderen Akzent. Die Jury entschied sich beim zweiten Preis mit großer Mehrheit.

3. Preis

Gelungene Kombination von Halsreif mit Anhänger und Ring, ausgeführt in 750er Weißgold. Ring und Anhänger nehmen mattierte Bergkristallflächen auf. Eine formal sehr ansprechende Gesamtlösung wurde durch gut gesetzte, in

Gelbgold gefaßte Brillanten erreicht. Die Mehrheitsentscheidung war beim dritten Preis knapp.

4. Preis

Collier und Ring, ausgeführt in 585er Gold. Die Modelle sind mit leicht facettierten Citrinen besetzt, die auf der Rückseite mit einem Wabenmuster graviert wurden. Collier und Ring sind zusätzlich mit Brillanten besetzt. Die Entscheidung der Jury war einhellig.

5. Preis

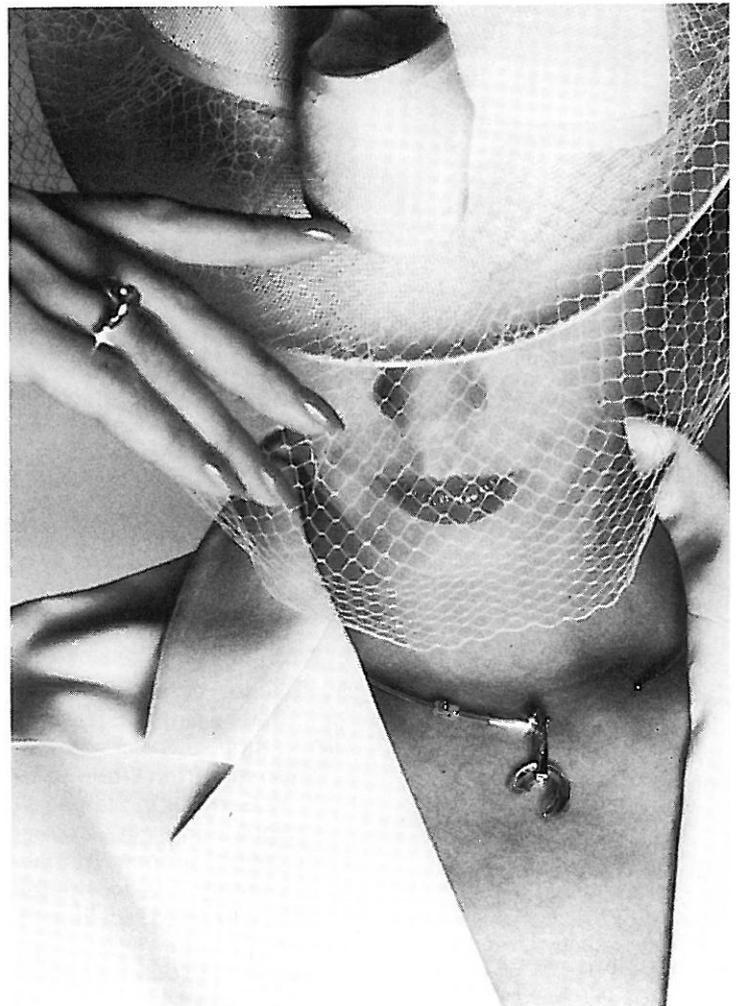
Schmuckkombination in 750er Weißgold besetzt mit blauem Topasring. Die Ästhetik der strengen geometrischen Grundform wird durch die Mobilität beider Topasteile erhöht. Die Diskussion der Jury war lebhaft; die Entscheidung nicht einstimmig.



3. Preis *Rainer Barthelsheim*



4. Preis *Armin Schneider*



5. Preis *Jan Matthesius*



Auszeichnung *Wilhelm Buchert*



Auszeichnung *Peter Plöderl*



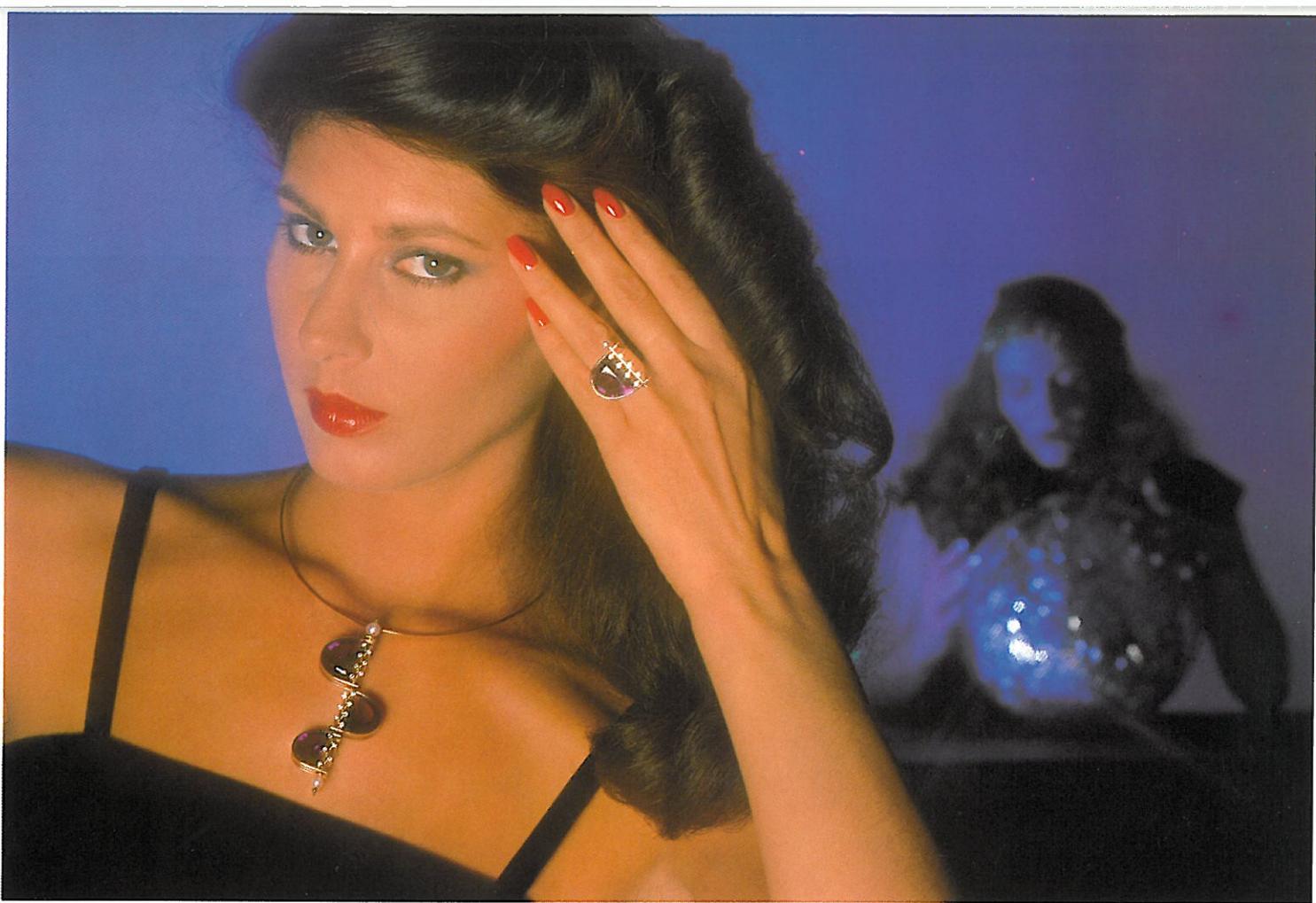
Auszeichnung Axel Voß



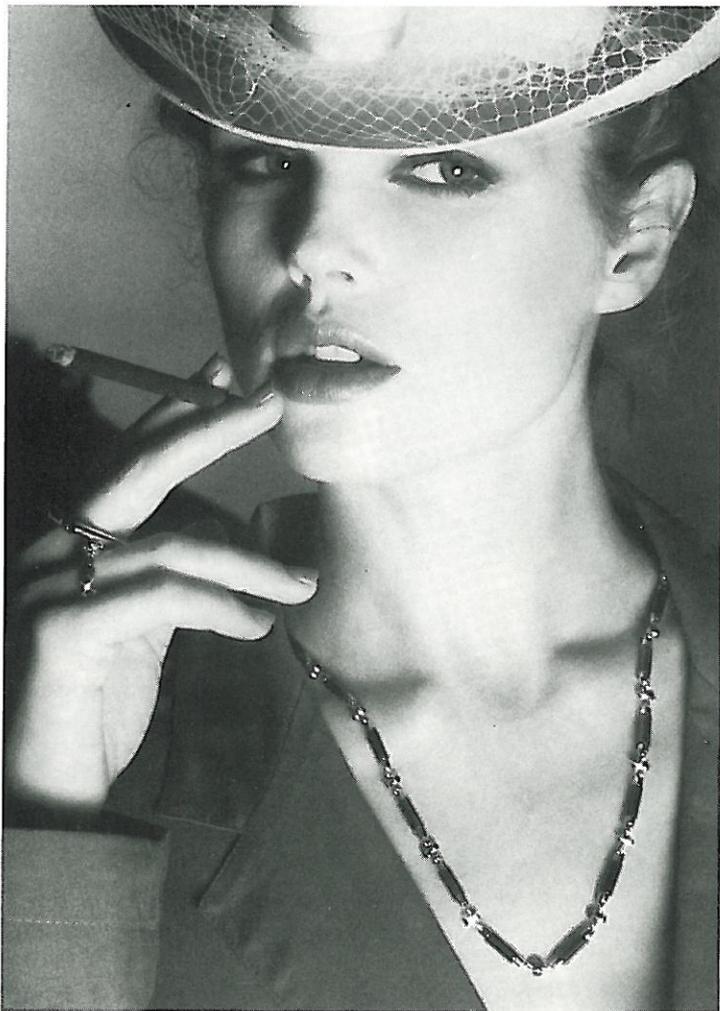
Auszeichnung Hans Tornow



Auszeichnung Wolfgang Humm



Auszeichnung *Hans Schott*



Auszeichnung *Karl-Julius Graef*



Auszeichnung *Klaus Bohnenberger*



Auszeichnung Heinz Pulver



Auszeichnung Hans Tischler

Preise und Urkunden wurden am Freitag, 24. September 1982, in Idar-Oberstein im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein – nach Vorstellung der Preisträger durch die Fernsehmoderatorin Sissy de Mas – durch die Vorsitzenden der Wettbewerbsveranstaltenden Verbände, die Herren Konrad Wild und Max Ziemer, überreicht.

Die Festansprache, die von musikalischen Darbietungen umrahmt wurde, hielt der Wirtschaftsminister von Rheinland-Pfalz, Heinrich Holkenbrink. Alle zum internationalen Wettbewerb

Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 1982

eingereichten Schmuckkreationen werden am 8., 9. und 10. Oktober 1982 im Börsensaal der Diamant- und Edelsteinbörse Idar-Oberstein, jeweils von 9 – 18 Uhr, der Öffentlichkeit gezeigt.

Sonderdruck aus der Goldschmiede Zeitung Uhrmacher Zeitschrift Oktober 1982